

dukte für die Versorgung der Bevölkerung, für die Volkswirtschaft und den Export zu produzieren. Verstärkt werden alle Anstrengungen, um die qualitativen Faktoren des Wachstums der Produktion noch wirksamer auszunutzen und an jedem Arbeitsplatz, in jedem Gewerkschaftskollektiv durch Senkung der Kosten eine noch entschiedenerere Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis, einen möglichst hohen Gewinn zu erreichen. Erneut erweist sich der bewährte Kurs der Hauptaufgabe in seiner Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik als entscheidende stimulierende Kraft des Handelns der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und der anderer* Werktätigen. Er „bewährte sich“, wie der Generalsekretär, Genosse Erich Honecker, auf der 5. Tagung des Zentralkomitees der SED sagte, „als Motor hervorragender Initiativen im sozialistischen Wettbewerb, die ihre Früchte zum Wohle des Volkes tragen.“ Den Marxschen Ideen und seiner Lehre als Anleitung zu praktischem Handeln folgend, gehen die Betriebskollektive in ihren Wettbewerbsbeschlüssen davon aus, daß das angestrebte Leistungswachstum 1983 nur zu erreichen ist, wenn nach den von der 5. Tagung des ZK der SED gesetzten Maßstäben gearbeitet wird und alle geistigen und materiellen Potenzen wirksam eingesetzt werden.

Die Arbeit
der Menschen
entscheidet

Wie sich in unserer Wirtschaft Produktivität und Effektivität und damit das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis entwickeln, darüber entscheidet die Arbeit der Menschen. Sie wird im besonderen durch das Niveau der Leistungstätigkeit entschieden, durch den Grad der Ausprägung des persönlichen Willens, alles für das erforderliche Wachstum der ökonomischen Leistungen zu tun. Darin zeigen sich heute politisches Engagement, staatsbürgerliche Haltung.

In ihrer politisch-ideologischen Überzeugungsarbeit fördern allen voran die Kommunisten das klare Erkennen der Größe der Aufgaben, das Ableiten kollektiver und persönlicher Schlußfolgerungen. Selbst beispielgebend, prägen sie Willenskraft, Kampfgeist, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewußtsein aus. Eine vorrangige Aufgabe ihrer Gewerkschaftsarbeit sehen die Kommunisten darin, ihre marxistisch-leninistische Weltanschauung, ihren Klassenstandpunkt täglich erneut in die Arbeitskollektive hineinzutragen und die Kampfpositionen weiter auszuprägen.

Der aktive Kampf um die allseitige Erfüllung des Planes wird um so erfolgreicher sein, je konsequenter sich jeder von den mit der ökonomischen Strategie für die achtziger Jahre gesetzten Maßstäbe leiten läßt.

Gerade das zeichnet das Kollektiv des VEB Numerik „Karl Marx“ aus. Es hat mit dem Beschluß der Vertrauensleute-Vollversammlung für die Führung des sozialistischen Wettbewerbs im Karl-Marx-Jahr 1983 hohe Maßstäbe gesetzt und volkswirtschaftlich bedeutungsvolle Verpflichtungen übernommen.

Verpflichtungen
konkret unc
abrechenbar

Dazu gehört, die geplante Steigerung der Arbeitsproduktivität um 17,7 Prozent zu gewährleisten und um ein weiteres Prozent zu überbieten. Damit steigt die Arbeitsproduktivität insgesamt um 1,5 Prozent schneller als die industrielle Warenproduktion. Im Vergleich zur Grundfondsausstattung soll die Arbeitsproduktivität dreimal schneller steigen. Mit jeder Mark eingesetzter Investitionsmittel wird ein Leistungszuwachs von drei Mark anvisiert. Die Nettoproduktion soll sich um 20 und der Export um 45 Prozent erhöhen; der Anteil hochwertiger elektronischer Konsumgüter an den Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung wird erheblich gesteigert.